DEUTSCHER LEICHTATHLETIK VERBAND

TRUEATHLETES

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN STRAßENGEHEN
30. April 2022
IN FRANKFURT

1) BEACHTE

- "Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen 2022"
- Wir empfehlen allen Teilnehmern die Anwendung des PAPS-Testes (https://www.paps-test.de/), um besser versteckte bzw. nicht beachtete Gesundheitsrisiken zu erkennen und ggf. Folgeschäden zu vermeiden.
- Änderungen der Ausschreibung, auch der ausgeschriebenen Disziplinen, Mindestleistungen, maximalen Teilnehmerzahlen etc. sind aufgrund der besonderen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie jederzeit möglich. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch in den nachfolgenden Punkten.
- Bitte prüfen Sie im Zusammenhang mit den dynamischen Entwicklungen der Risikobewertung der Corona-Pandemie und möglichen Änderungen der Ausschreibung regelmäßig, insbesondere kurz vor der Veranstaltung, aktualisierte Informationen auf der DLV-Webseite (leichtathletik.de).
- Eine Anreise zur DM Straßengehen in Frankfurt muss unter Beachtung der jeweils gültigen Rechtslage des entsprechenden Wohnortes der Personen geschehen.
- Zuschauer:innen sind bei dieser Veranstaltung erlaubt!

2) AUSRICHTER

- Hessischer Leichtathletik-Verband e. V.

3) ÖRTLICHER AUSRICHTER

- Hessischer Leichtathletik-Verband e. V.

4) TELEFON

- In Notfällen (z.B. Stau bei der Anreise, für Vorabmeldungen am Stellplatz, etc.) steht am Veranstaltungstag folgende Rufnummer zur Verfügung: 0176 – 35 43 91 80

5) AUSTRAGUNGSSTÄTTE

- Stadiongelände Deutsche Bank Park
- Navigation: Mörfelder Landstraße 362, 60528 Frankfurt am Main

6) MELDESCHLUSS

- Montag, 18. April 2022 beim eigenen Landesverband
- Nachmeldungen sind bis 2 Stunden vor Beginn des jeweiligen Wettbewerbes möglich.

7) TEILNAHMEBERECHTIGUNG

- Jugendliche U16 sind nicht startberechtigt.
- Eine doppelte Wertung der Senior:innen über 20 km und 10 km ist möglich. Voraussetzung hierfür ist die Meldeabgabe jeweils über 20 km als auch über 10 km.

8) STRECKENBESCHREIBUNG

- Strecke: flacher, asphaltierter 2km Rundkurs
- Start/Ziel: Stadiongelände Deutsche Bank Park, Frankfurt

9) WETTBEWERBE UND STARTZEITEN

Altersklasse	Wettbewerbe	Startzeiten	Zielschlusszeit
Männer, Frauen	35 km Straßengehen	08:30 Uhr	12:30 Uhr
Männer, Junioren U 23 Senioren M 35 – M 90	20 km Straßengehen	09:00 Uhr	12:00 Uhr
Frauen, Juniorinnen U 23 Seniorinnen W 35 – W 90	20 km Straßengehen	09:00 Uhr	12:00 Uhr
Senioren M 35 – M 90 Seniorinnen W 35 – W 90	10 km Straßengehen	09:00 Uhr	10:30 Uhr
Weibliche Jugend U 18	5 km Straßengehen	11:30 Uhr	12:15 Uhr
Männliche Jugend U 20, Männliche Jugend U 18, Weibliche Jugend U 20	10 km Straßengehen	12:20 Uhr	13:25 Uhr

RAHMENPROGRAMM

Altersklasse	Wettbewerbe	Startzeiten	Zielschlusszeit
MJ U 18 Senioren M 35 – M 90 Seniorinnen W 35 – W 90	5 km Straßengehen	11:30 Uhr	12:15 Uhr
MJ U 16, WJ U 16 MJ U 14, WJ U 14	3 km Straßengehen	12:20 Uhr	-
MK U 10/12, WK U 10/12	1 km Straßengehen	13:30 Uhr	-
Schnuppergehen für Jedermann/Jederfrau (ohne Anmeldung/ ohne Wertung)	1 km Straßengehen	13:45 Uhr	-
Organisationsgebühren: 5km = 12 € / 3km = 8 € / 1km = 5 € Meldeschluss: 18.04.2022 Eine separate Anmeldung ist über LA.Net 3 eingerichtet: https://lanet3.de/Register/5596. Meldungen für die Altersklasse M/WK U12/10 und bei fehlendem LA.Net 3-Account können formlos an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: meldungen@hlv.de			

10) WERTUNGEN

- Sollen Angehörige einer älteren Seniorenaltersklasse aus Gründen der Mannschaftswertung in einer jüngeren Seniorenaltersklasse gewertet werden, ist dieses in der Meldung ausdrücklich zu vermerken. Die Einzelwertung erfolgt in der gemeldeten Wertungsklasse (z.B.: soll ein M 60 in der Mannschaft M 35-55 gewertet werden, muss die Meldung in der M 55 erfolgen).
- Sind verschiedene Altersklassen in einem Wettbewerb zusammengefasst, werden zunächst alle Teilnehmer in der Männer-/Frauenklasse – Hauptwertung - gewertet (Einzel und Mannschaft). Danach erfolgt eine Zusatzwertung für die jeweils ausgeschriebenen Altersklassen.

a) Einzelwertungen

- männlich 35 km: Männer
- weiblich 35 km: Frauen
- männlich 20 km: Hauptwertung: Männer (20 Jahre und älter) gemäß Durchlaufwertung
  Zusatzwertung: M U 23, M 35, M 40, M 45, M 50, M 55, M 60, M 65, M 70, M 75, M 80, M 85, M 90
- weiblich 20 km: Hauptwertung: Frauen (20 Jahre und älter) gemäß Durchlaufwertung
  Zusatzwertung: W U 23, W 35, W 40, W 45, W 50, W 55, W 60, W 65, W 70, W 75, W 80, W 85, W 90
- männlich 10 km: Männliche Jugend U 20, Männliche Jugend U 18
  Senioren M 35, M 40, M 45, M 50, M 55, M 60, M 65, M 70, M 75, M 80, M 85, M 90
- weiblich 10 km: Weibliche Jugend U 20
  Seniorinnen W 35, W 40, W 45, W 50, W 55, W 60, W 65, W 70, W 75, W 80, W 85, W 90
- weiblich 5 km: Weibliche Jugend U 18

b) Mannschaftswertungen

- männlich 35km: Männer
- weiblich 35km: Frauen
- männlich 20km: Hauptwertung: Männer (20 Jahre und älter) gemäß Durchlaufwertung
  Zusatzwertung: M 35 – M 55, M 60 – M 90
- weiblich 20km: Hauptwertung: Frauen (20 Jahre und älter) gemäß Durchlaufwertung
  Zusatzwertung: W 35 – W 90
- männlich 10km: Männliche Jugend U 20, Männliche Jugend U 18
  Senioren M 35-M 55, M 60-M 90
- weiblich 10km: Weibliche Jugend U 20
  Seniorinnen W 35-W 90
- weiblich 5km: Weibliche Jugend U 18

11) AUFWÄRMMÖGLICHKEITEN

- Im Stadiongelände des Deutsche Bank Park und im umliegenden Bereich.
- Nach dem ersten Startschuss ist das Aufwärmen auf der Wettkampfstrecke nicht mehr möglich.

12) STARTUNTERLAGENAUSGABE

- Startunterlagenausgabe am Freitag, 29.04.2022 von 18:00-20:00 Uhr im Foyer des Landessportbund Hessen (Otto-Fleck-Schneise 4).
- Samstag, 30.04.2022 ab 7:15 Uhr im Business Club des Deutsche Bank Parks.
- Die Bezahlung der Organisationsgebühr erfolgt durch die Vereine bargeldlos durch Überweisung im Nachgang der Veranstaltung. Die Gebühr wird mit Abgabe der Meldung fällig.

13) HINWEISE

- **Umkleidemöglichkeiten:** Umkleide- und Duschmöglichkeiten sind in der anliegenden Wintersporthalle vorhanden.
- Die Startnummern sind deutlich lesbar und unverändert zu tragen. Alle Teilnehmer:innen erhalten zwei Startnummern, die auf Brust und Rücken zu tragen sind.
- **Wettkampfschuhe:** Es dürfen ausschließlich Wettkampfschuhe benutzt werden, die allen Anforderungen der tagesaktuellen Fassung der Technical Rule 5 von World Athletics entsprechen (IWR 143 ist diesbezüglich nicht aktuell). Eine entsprechende Prüfung findet stichprobenartig statt.
  Liste zugelassener Wettkampf-Schuhe (Stand: 01.04.2022)

14) ANREISE

- Folgen Sie der A3 oder A5 Richtung Frankfurt und anschließend den Hinweisschildern mit dem Fußball. Von der Innenstadt über Mainbrücken und Kennedyallee bis Oberforsthaus, dort Verteiler zu den Parkplätzen.
- Informationen für die zu nutzenden Parkplätzen und den Eingangstoren folgen.

15) UNTERKUNFT

- Lindner Hotel & Sports Academy), Entfernung zur Strecke: 0,2km
  Business Class EZ: 90€ pro Nacht, DZ: 120€ pro Nacht/Zimmer (beide mit Frühstück) + 2€ Tourismusbeitrag
  Reservierung per Mail: info.sportsacademy@lindner.de, per Fax: +49 69 339968 449, Telefonisch: +49 69 339968 444
  Buchung über das Kontingent kann bis 18.03. erfolgen
  Stornierung bis 7 Tage vor Anmeldung kostenfrei, danach 90%
  Zahlung vor Ort
  Anreise ab 15 Uhr, Check-Out bis 12 Uhr
  Code: „DM Gehen“

- Leonardo Hotel Frankfurt City South, Entfernung zur Strecke: ca. 1,8km zu Fuß
  EZ: 65€ pro Nacht, DZ: 75€ pro Nacht/Zimmer (beide mit Frühstück) + 2€ Tourismusbeitrag
  Reservierung nur per Mail: reservations.frankfurt@leonardo-hotels.com
  Buchung über das Kontingent kann bis 18.03. erfolgen
  Stornierung bis 7 Tage vor Anmeldung kostenfrei, danach 100%
  Zahlung vor Ort
  Anreise ab 15 Uhr, Check-Out bis 12 Uhr
  Parken: 1,50€/h, 15€/Tag
  Code: „DM Gehen“

ALLGEMEINE AUSSCHREIBUNGSBESTIMMUNGEN

Die nachstehenden Bestimmungen gelten generell. Weitergehende Regelungen sind in den jeweiligen Veranstaltungsausschreibungen aufgeführt. Unklarheiten, außergewöhnliche Situationen oder nicht geregelte Punkte werden durch den:die Beauftragte:n für Wettkampfwesen bzw. den:die bei der Veranstaltung eingesetzte:n Wettkampfleiter:in entschieden.
Grundsätzlich ist die DLV-Wettkampforganisation berechtigt, die Ausschreibungsbestimmungen in allen Punkten aus organisatorischen oder anderen Gründen zu ändern.
Änderungen werden in der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung auf der Internetseite des DLV www.leichtathletik.de eingearbeitet und gekennzeichnet. Die dort veröffentlichten Ausschreibungen sind verbindlich! Die jeweils aktuelle Version ist in der veranstaltungsbezogenen Ausschreibung im Internet gekennzeichnet (siehe „Stand …“).

1 VERANSTALTER

Deutscher Leichtathletik-Verband e.V. (DLV)

2 BESTIMMUNGEN

Alle Deutschen Meisterschaften 2022 werden auf der Grundlage der „Internationalen Wettkampfregeln“ (IWR) und den Bestimmungen der „Deutschen Leichtathletik-Ordnung“ (DLO) einschließlich aller Anhänge in den jeweils geltenden Fassungen durchgeführt.
Sie können auf der Webseite unter Service - Downloads nachgelesen werden.

3 TEILNAHMEBERECHTIGUNG

Teilnahmeberechtigt an den Deutschen Meisterschaften sind grundsätzlich nur Mitglieder:innen mit einem gültigen Startrecht für einen Verein/LG im Verbandsgebiet des DLV, die im Besitz der Deutschen Staatsangehörigkeit sind. Die Bestimmungen zum Start- und Teilnahmerecht sind in den §§4 und 5 DLO geregelt.

Hinweise für Seniorenmeisterschaften:

Athlet:innen der Seniorenklassen mit einer ausländischen Staatsbürgerschaft sind an Deutschen Seniorenmeisterschaften ab der Altersklasse M/W 35 teilnahmeberechtigt, wenn sie ein gültiges Startrecht gem. § 4 DLO ausschließlich für einen deutschen Verein/LG besitzen und die WMA Anerkennung gemäß Regel 8 der „World Masters Athletics Championship Rules“ das Startrecht für die deutsche Nationalmannschaft der Senioren für Internationale Meisterschaften gemäß § 5.2.4 DLO haben.

Die Teilnahme in Einzelwettbewerben ist grundsätzlich nur in der Altersklasse möglich, der der/die Athlet:in nach seinem/ihrem Alter gemäß Jahrgang angehört. Nur wenn die Wettbewerbe für die entsprechende Altersklasse nicht ausgeschrieben sind, ist eine Teilnahme in der nächstjüngeren Altersklasse möglich, in der diese Disziplin angeboten wird. In diesem Fall muss die geforderte Mindestleistung für die jüngere Altersklasse mit deren Mindestleistung erfüllt sein (z,B. höheres Gewicht).

Bei einem Altersklassenwechsel kann die erfüllte Mindestleistung der bisherigen Altersklasse mit den für diese Altersklasse geltenden Bedingungen herangezogen werden.

Bei gemeinsamen Deutschen Meisterschaften mit anderen Altersklassen können Senior:innen nur dann in den Wettbewerben der Männer bzw. Frauen gewertet werden, wenn sie die geforderte Mindestleistung in der Altersklasse der Männer bzw. Frauen erfüllt haben.

Hinweise für Jugendmeisterschaften:

Jugendliche U16 (M15/W15) dürfen bei derselben Veranstaltung pro Tag in den Wettbewerben 300 m, 300 m H, 400m, 400 m H, 4x400 m, 800 m, 1000 m, 1500 m, 1.500m Hindernis, 3x800 m und 3x1000 m, Langstrecke (ab 2000 m), Gehen (Bahn/Straße alle Strecken), Straße und Crosslauf (alle Strecken) nur an insgesamt einem Wettbewerb und nur in einer Altersklasse teilnehmen (s. §8.3 DLO).

4 ÜBERGANGSMÖGLICHKEITEN (GEM. § 8 DLO) BEI DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN

ALLGEMEIN

Grundsätzlich sind Jugendliche U20/U18/U16 nur in der nächsthöheren Altersklasse teilnahmeberechtigt (gilt auch für Staffeln und Team-DM). Das Überspringen einer Altersklasse (= übernächste Altersklasse) ist nicht möglich, mit Ausnahme für Jugendliche U18 bei Staffeln in den Altersklassen U23 und M/W. Ausnahmen und weitere Einschränkungen hierzu sind in der jeweiligen Veranstaltungssauschreibung geregelt.

HINWEIS TEAM-DM JUGEND

Athlet:innen der Altersklasse Jugend U16 sind bei der Qualifikation zur Team-DM Jugend U20 und bei der Team-DM Jugend U20 nicht startberechtigt.

Jugendliche U14 (nur M/W 13) sind für die Team-DM Jugend U16 startberechtigt.

HINWEIS JUGEND U16

Jugendliche M/W 14 und M/W 15 sind bei allen Deutschen Meisterschaften nur in ihrer eigenen Altersklasse startberechtigt. Darüber hinaus sind in allen Staffeln Jugendliche M/W 14 in der Jugend U16 und Jugendliche M/W 15 in der Jugend U18 startberechtigt.

5 MINDESTLEISTUNGEN

a) ALLGEMEIN

Mindestleistungen für die Teilnahme an Deutschen Meisterschaften müssen bei genehmigten und verbandsbeaufsichtigten Veranstaltungen bis zum Meldeschlusstermin erzielt worden sein. Es werden nur Leistungen berücksichtigt, die in Übereinstimmung mit den internationalen Wettkampfregeln (IWR) erzielt worden sind. Windbegünstigte Leistungen (>+2,0 m/sec) werden nicht anerkannt. Der jeweilige Qualifikationszeitraum ist der entsprechenden Veranstaltungsausschreibung zu entnehmen. Hallenleistungen werden für Freiluftveranstaltungen nicht anerkannt. Es werden ausschließlich vollautomatische Zeiten anerkannt.

Ausnahme:

Bei Straßenlauf-/Straßengehwettbewerben werden Transponder- und Handzeiten als erzielte Leistungen anerkannt.

HINWEISE STAFFEL-/MANNSCHAFTSWETTBEWERBE:

Die Mindestleistung für Staffel-/Mannschaftswettbewerbe muss von Aktiven erzielt worden sein, die alle ein Teilnahmerecht für die jeweilige Deutsche Meisterschaft haben (siehe Nr. 3).

Bei zwei oder mehr Staffel-/Mannschaftsqualifikationen eines Vereins (in einer Altersklasse) müssen bei jeder erzielten Qualifikationsleistung vollständig unterschiedliche Athlet:innen eingesetzt worden sein. Dieses gilt auch bei Qualifikationszeiträumen aus dem Vorjahr und der aktuellen Saison.

Erzielte Qualifikationsleistungen von Staffeln oder Mehrkampfmannschaften sind vereins- und nicht personengebunden. Dies bedeutet, dass das Teilnahmerecht im Besitz des Vereins (LG/StG) ist und somit auch Athlet:innen eingesetzt werden können, die an der Erzielung der Qualifikationsleistung nicht beteiligt waren.

Bei Auflösung einer LG oder StG gehen Qualifikationsleistungen nur dann auf einen der Vereine über, wenn alle an der Leistung beteiligten Athlet:innen diesem einen Verein angehören. Andernfalls verfällt die Qualifikationsleistung.

ANTRÄGE AUF EIN SONDERTEILNAHMERECHT

Der:die Vizepräsident:in Jugend bzw. der:die Chef-Bundestrainer:in können Kaderangehörige und Perspektiv-Athlet:innen zur Bildung der Nationalmannschaft von der Mindestleistung befreien. Das Sonderteilnahmerecht wird nur wirksam bei fristgerechter und ordnungsgemäßer Meldung.

Die/der Senior Manager:in Sportentwicklung kann in besonderen Fällen, deren Ursache nicht in der Person der:des Athlet:in begründet ist, ein Sonderteilnahmerecht für Senior:innen erteilen.

In allen Fällen sind die Formulare „Antrag auf Sonderteilnahmerecht“ bzw. „Antrag auf Sonderteilnahmerecht Senioren“ zwingend zu verwenden (s. Vordruck unter www.leichtathletik.de/service/downloads/vordrucke-antraege-formulare/) und spätestens 7 Tage vor dem Meldeschlusstermin einzureichen. Zu spät eingehende (mind. 7 Tage vor Meldeschluss) bzw. unvollständige Anträge auf Sonderstartgenehmigung werden wie Nachmeldungen behandelt.

Die endgültige Erteilung des Sonderteilnahmerechts für die jeweiligen Veranstaltungen erfolgt durch
den:die Vizepräsident:in Jugend
in Absprache mit dem:der Chef-Bundestrainer:in Nachwuchs → DMs Jugend U18, U20,
den:die Chef-Bundestrainer:in → DMs Männer/Frauen & DMs U23,
den:die Senior Manager:in Sportentwicklung → DMs Senior:innen
bis spätestens zum jeweiligen Meldeschlusstermin. Der Verein, der zuständige Landesverband und die DLV-Wettkampforganisation werden vom Referat Olympischer Leistungssport, Referat Jugend oder Referat Sportentwicklung über die Entscheidung informiert. Anträge auf Sonderteilnahmerecht nach Meldeschluss werden abgelehnt.

6 MELDUNGEN

Zum Meldeschlusstermin muss der:die Athlet:in über ein gültiges Teilnahmerecht nach §5.2.1 DLO verfügen und entsprechend im Besitz eines gültigen Startrechts sein.

Hinweise:
Hinsichtlich der Staffelmeldungen wird auf die Erläuterungen in Regel (TR24.11) hingewiesen.
Zu jeder Staffel können maximal 2 weitere (Ersatz-)Teilnehmer:innen gemeldet werden.
In Bezug auf Regel (TR24.10) können in Staffeln max. so viele Athlet:innen ausgetauscht werden, wie Teilnehmer:innen in der jeweiligen Staffel eingesetzt werden.

a) MELDEVERFAHREN

Meldungen zu Deutschen Meisterschaften sind ausschließlich online möglich (über das vom jeweiligen Landesverband vorgegebene Onlinesystem). Die Angaben in den Pflichtfeldern sind vollständig auszufüllen (s. dazu auch Punkt 6 „Organisationsgebühren und Zuschläge“). Auf abweichende Regelungen wird in der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung hingewiesen.

MELDEÜBERPRÜFUNG DURCH DEN JEWEILIGEN LANDESVERBAND

Nur vollständig ausgefüllte und fristgerecht abgegebene Meldungen werden vom eigenen Landesverband auf Vollständigkeit der erforderlichen Angaben, auf die jeweilige Teilnahmeberechtigung und die Erfüllung der Mindestleistung überprüft. Stellt der eigene Landesverband fest, dass kein Teilnahmerecht vorliegt bzw. die Mindestleistung nicht erfüllt wurde, wird der:die Athlet:in gestrichen.
Wird ein Teilnahmerecht angezweifelt, findet eine Überprüfung durch den Wettkampfleiter statt (s. auch §5.3 DLO). Wird hierbei festgestellt, dass kein gültiges Teilnahmerecht vorliegt, ist die:der Wettkämpfer:in von der Veranstaltung auszuschließen. Dieses trifft auch zu, wenn bei der Meldeüberprüfung durch den LV oder den DLV noch kein Hinweis auf ein fehlendes oder ungültiges Teilnahmerecht festgestellt wurde.

MELDEFRISTEN

Die in den jeweiligen Veranstaltungsausschreibungen genannten Meldetermine sind verbindlich einzuhalten. Sie beziehen sich auf den Eingang im Online-Verfahren beim eigenen Landesverband.
Voraussetzung hierfür ist der Meldeeingang bis Sonntagabend (23.59 Uhr) beim eigenen Landesverband. Nach dem Meldeschluss erzielte Qualifikationsleistungen (auch bei Landes-/Regionalmeisterschaften) werden nicht anerkannt.

NACHMELDUNGEN; UMMELDUNGEN UND ERSATZMELDUNGEN

- Stadionnahe Veranstaltungen: → bis 2 Std. vor Beginn des jeweiligen Wettbewerbes
- Stadionferne Veranstaltungen → bis 2 Std. vor Beginn des jeweiligen Wettbewerbes, außer in der Ausschreibung anders vermerkt.

Ausnahme:
DM M/W Halle und Freiluft → bis 72 Stunden vor Veranstaltungsbeginn
Ummeldungen und die Wiederaufnahme von bereits gestrichenen Meldungen werden wie Nachmeldungen behandelt! Die in Nr. 5 genannten Bestimmungen zur Erfüllung der Mindestleistungen gelten auch bei Nachmeldungen.

7 ORGANSATIONSGEBÜHREN UND ZUSCHLÄGE

a) ORGANSATIONSGEBÜHREN

Die Organisationsgebühren für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften richten sich nach §12 DLO mit § 2 GBO Folgende Beträge werden für 2022 festgelegt:

Veranstaltung/ Disziplin	M/W - U23 - Sen	Jugend U20 - U18 - U16	Hallenzuschlag pro Meldung
Einzel	21,00 €	17,00 €	2,00 €
Staffel	27,00 €	21,00 €	2,00 €
Mehrkampf (1 Tag)	45,00 €	40,00 €	2,00 €
Mehrkampf (2 Tage)	60,00 €	55,00 €	2,00 €
Team-DM Jugend		275,00 €	
Team DM Senioren	175,00 €		
Crosslauf	21,00 €	17,00 €	
Straße bis 10 km(einschl.)*	42,00 €	29,00 €	
Straße bis 25 km(einschl.)*	55,00 €	45,00 €	
Straße über 25 km*	70,00 €	58,00 €	
Straße 100 km*	88,00 €		

*Bei in offenen Veranstaltungen ausgetragenen Deutschen Meisterschaften (stadionferne Veranstaltungen) im Straßenlauf und Berglauf gelten die Gebühren nach Vereinbarung mit dem Ausrichter *(siehe jeweilige Veranstaltungsausschreibung).*

ZUSCHLÄGE

Für **Nachmeldungen** ist neben der festgelegten Organisationsgebühr für jeden Einzel-, Staffel- oder Team DM-Wettbewerb eine Nachmeldegebühr (N) in Höhe von 100,00 € zu entrichten. Dies gilt auch für verspätet eingereichte Anträge auf Sonderstartgenehmigungen.

Bei **fehlerhaften** und/oder **falschen Meldungen** sind zusätzliche Bearbeitungsgebühren gem. §12 DLO und §2 GBO fällig. Dabei wird pro fehlerhafter Angabe ein Zuschlag (Y) von 20,00 € und pro falscher Angabe ein Zuschlag (Z) von 50,00 € erhoben.

Beispiele für
fehlerhafte Meldungen: fehlende oder unkorrekte (z. B. Zahlendreher) Angaben in den Pflichtfeldern.
falsche Meldungen: nicht erfüllte Mindestleistungen, unwahre Angaben in der Meldung oder Ähnliches.

Für die nachträgliche **Wiederaufnahme** von bereits gestrichenen Meldungen (aufgrund fehlerhafter bzw. falscher Meldung) wird neben der Organisationsgebühr und den festgelegten Zuschlägen (Z) von 20,00 € oder 50,00 € eine zusätzliche Nachmeldegebühr (N) von 100,00 € erhoben.

Meldesituation	Konsequenz für die Meldung	Organisationsgebühren mit Zuschlägen (20,00 €/50,00 €)	Organisationsgebühren mit Zuschlägen und Nachmeldegebühr (100,00 €)
Fehlerfreie Meldung	-	X € = Meldegebühr (gem. Punkt 7a)	X €+100,00 €
Fehlerhafte Meldung	Streichung durch LV/DLV	X €+20,00 €	X+20,00 €+100,00 €
Falsche Meldung	Streichung durch LV/DLV	X €+50,00 €	X+50,00 €+100,00 €
Wiederaufnahme von bereits gestrichenen Meldungen	Wiederaufnahme durch LV/DLV	-	X €+100,00€ zusätzlich zu bisherigen Gebühren: maximal X €+50,00 €+100,00 €+X €+100,00 €

Organisationsgebühren und Zuschläge werden durch die Abgabe der Meldung fällig (§2 GBO) und sind auch im Fall des Nichtantretens zum Ausgleich für die Meldebearbeitung zu entrichten.
Der jeweilige Gesamtbetrag (aus Organisationsgebühr und Nachmeldegebühr) ist vereinsweise spätestens bei Abholung der Startunterlagen an die ausrichtende Leichtathletik-Organisation bar zu zahlen.
Die Zuschläge bei fehlerhaften und/oder falschen Meldungen werden dem Verein von der feststellenden Institution (LV, DLV) separat in Rechnung gestellt.

8 ZEITPLÄNE

Die in den veranstaltungsbezogenen Ausschreibungen abgedruckten Zeitpläne bzw. Startzeiten sind vorläufige Angaben. Aufgrund organisatorischer Notwendigkeiten bezüglich des Meldeergebnisses wird der Zeitplan überprüft und ggf. geändert. Bitte beachten Sie die auf der DLV Internetseite (www.leichtathletik.de) jeweils veröffentlichten aktualisierten Fassungen.

9 TEILNAHMEBESTÄTIGUNG AM TIC

Eine Teilnahme an den Wettkämpfen ist nur möglich, wenn sie durch Abgabe der Stellplatzkarte am TIC endgültig bestätigt worden ist. Für die Abgabe der Stellplatzkarte gilt ein spätester Zeitpunkt von 90 Minuten (Stabhochsprung 120 Minuten) vor Beginn des jeweiligen Wettbewerbs.
Für die pünktliche Abgabe der Meldung ist ausschließlich der:die Aktive verantwortlich. Die Abgabe der Stellplatzkarte wird quittiert.

Ausnahme:
Bei der DM Halle M/W und bei der DM Freiluft M/W gelten geänderte Stellplatzzeiten: 120 Minuten.

Hinweise:
Falls bei Veranstaltungen (z. B. Straßenlauf) kein TIC eingerichtet ist, enthält die Teilnehmerinformation entsprechende Hinweise.

Sind Verzögerungen zur rechtzeitigen Abgabe der Stellplatzkarte aus verkehrstechnischen Gründen zu erwarten, ist dies dem Ausrichter per Mobiltelefon mitzuteilen, um das Teilnahmerecht zu sichern bzw. einen Ausschluss vom Wettbewerb zu vermeiden. Ist in diesen Fällen eine rechtzeitige Ankunft im Callroom/Sammelplatz (sofern eingerichtet) bzw. an der Wettkampfstätte nicht möglich, wird dann trotz „der fernmündlichen Meldung“ von einem Ausschluss an weiteren Wettbewerben abgesehen. Die verbindliche Telefonnummer ist aus der Veranstaltungsausschreibung in der Rubrik „Telefon“ zu ersehen, sofern ein TIC vorgesehen ist.

10 GERÄTE

Eigene Geräte können unter der Voraussetzung der vorherigen Prüfung gemäß Regel (TR32.1-3) benutzt werden. Sie sind grundsätzlich bis 90 Minuten vor Beginn des Wettkampfes bei der Geräteprüfstelle abzugeben. In der Halle werden ausschließlich Vollmetallkugeln verwendet. Wurfgeräte und Staffelstäbe können zudem auch

vom Ausrichter zur Verfügung gestellt werden (evtl. Hinweise hierzu sind in der jeweiligen Teilnehmer:innen-Information aufgeführt). Sprungstäbe werden nicht vom Ausrichter zur Verfügung gestellt.

11 HINWEISE ZUR WERBUNG

Bei allen Deutschen Meisterschaften gelten die DLV-Werberichtlinien (Stand: 01.07.2020). Die ausgegebenen Startnummern müssen unverändert getragen werden. Eine eventuelle dritte Startnummer ist auf dem Rücken der Trainingskleidung anzubringen.
Die Bestimmungen der IWR sowie die DLV-Werberichtlinien, insbesondere auch zu Inhalt der Werbung, Tattoos, Haarfärbungen etc. sind zu beachten.

12 QUALIFIKATIONEN/VORRUNDEN UND FINALS BEI LAUFWETTBEWERBEN

a) QUALIFIKATIONEN/VORRUNDEN

Die grundsätzlichen Modalitäten über die Anzahl der Vorrunden (Vorläufe bzw. Halbfinals) bzw. Finals, das Weiterkommen aus Vorrunden und das jeweilige Setzschema werden auf der DLV-Webseite veröffentlicht.
Grundsätzlich gilt beim Setzen der Läufe (Vorrunde oder Halbfinals) die Einstufung gem. der angegebenen Meldeleistungen aus dem jeweils festgelegten Qualifikationszeitraum. Das Ranking wird aus den Leistungen wie folgt erstellt:

1) aktuelle Saisonleistung,
2) ggf. Vorjahresleistung.

Ausnahme:
Bei Staffelleistungen wird ein Gesamtranking aus der Vorjahres- und Saisonleistung erstellt.

Athlet:innen mit Sonderteilnahmerecht werden bei den Deutschen Meisterschaften Männer/Frauen (Halle, Freiluft) durch die Chefbundestrainerin oder leitende DLV-Bundestrainer:in Sprint/Langsprint bzw. Lauf/Gehen eingestuft. bei den Nachwuchsmeisterschaften erfolgt die Einstufung durch die Chef-Bundestrainerin Nachwuchs.

FINALS
Bei Gleichstand von Leistungen in der 1. Runde wird nach Regel (TR21) gewertet.

13 TECHNISCHE WETTBEWERBE

Im Finale (ausgenommen beim Hoch- und Stabhochsprung) haben die Wettkämpfer zunächst drei Versuche, den acht Wettkämpfer:innen mit den besten Leistungen stehen drei weitere Versuche zu.
Die Reihenfolge ergibt sich aus der Platzierung nach dem 3. Versuch (aufsteigend von Platz 8 bis 1).
Nach dem 5. Versuch kann ebenfalls eine neue Reihenfolge entsprechend des Zwischenstandes festgelegt werden (wird derzeit nur bei der DM Männer/Frauen umgesetzt). Bei gleichen Leistungen auf dem achten Platz wird nach Regel (TR25.22) entschieden.
Beim Hoch- und Stabhochsprung wird bei Gleichstand um Platz 1 kein Stichkampf ausgetragen.

14 WERTUNGEN

a) EINZELWERTUNGEN

Die Wertung im Jugendbereich (U20, U18, U16) erfolgt ausschließlich in der gemeldeten Altersklasse.

Hinweise für Senior:innen:
Alle Teilnehmer:innen, die einer älteren Altersklasse, als in der Ausschreibung aufgeführt, angehören, werden in der zuletzt ausgeschriebenen Altersklasse gewertet.

MEHRKAMPFWERTUNGEN (s. §7.7 DLO)

Bei den Mehrkämpfen kommen folgende Wertungen zur Anwendung:
Internationale Mehrkampfwertung (Stand 2001):
Männer/Frauen, U23, Jugend (U20, U18),
Senioren:innen (unter Berücksichtigung der Altersklassenfaktoren)
Nationale Punktewertung (Stand 2001): Jugend U16.
Bei den Team Meisterschaften kommen folgende Wertungen zur Anwendung:

- WA- Scoring-Tabelle: M/W; Jugend U20, U16
- Nationale Punktwertung: Team DM Senioren (unter Berücksichtigung der Altersklassenfaktoren).

MANNSCHAFTSWERTUNGEN

- Mehrkampf, Blockwettkampf, Mannschaftsmeisterschaften: Punkteaddition
- Straßenlauf, Berglauf, Straßengehen: Zeitaddition
- Cross: Platzaddition

Hinweise für Senior:innen:

- Alle Teilnehmer:innen, die einer älteren Altersklasse, als in der Ausschreibung aufgeführt, angehören, werden in der zuletzt ausgeschriebenen Altersklasse gewertet.

15 MEISTERTITEL/SIEGEREHRUNG

a) ALLGEMEIN

Bei Stadien mit sechs Rundbahnen werden bei den Finals der in Bahnen gestarteten Läufe ab 200m nur die besten sechs Teilnehmer:innen geehrt.
Bei allen Deutschen Meisterschaften der Männer, Frauen, U23 und Senioren:innen werden nur die ersten drei Teilnehmer:innen bzw. die ersten drei Mannschaften geehrt. Urkunden können auch für Platz 4 bis 8 (bei Stadien mit nur sechs Rundbahnen für Platz 4 bis 6) ausgegeben werden.
Bei der Jugend werden die besten acht Teilnehmer:innen bzw. die besten acht Mannschaften geehrt.

MANNSCHAFT

Bei Staffelwettbewerben werden die zum Einsatz gekommenen Teilnehmer:innen (inkl. Vorlauf-Teilnehmer:innen) geehrt und erhalten eine Urkunde bzw. Medaille.
Bei Mehrkampf, Cross und Straße erhalten nur die in die Wertung gekommenen Teilnehmer:innen eine Urkunde bzw. Medaille.
Bei Mannschaftsmeisterschaften (Team DMs) werden auch die Teilnehmer:innen mit einer Urkunde bzw. Medaille geehrt, die ein wertbares Ergebnis erbracht haben, auch wenn dieses nicht in das Gesamtergebnis eingeflossen ist.

16 EINSPRÜCHE/BERUFUNGEN

Das Einspruchs- und Berufungsverfahren erfolgt nach Regel TR8.
Einsprüche, die sich gegen das Teilnahmerecht richten, sind unverzüglich der:dem Wettkampfleiter:in gegenüber mündlich vorzutragen. Einsprüche, die sich gegen die Durchführung oder das Ergebnis des Wettkampfes richten, sind von der:dem Wettkämpfer:in oder dessen:deren Beauftragten unverzüglich, spätestens innerhalb von 30 Minuten nach Bekanntgabe des Ergebnisses, mündlich bei der:dem Wettkampfleiter:in/Schiedsrichter:in, je nach Zuständigkeit, vorzutragen. Kann der Einspruch diesen Funktionsträgern nicht vorgetragen werden, ist der Einspruch beim TIC vorzutragen. Ein:e zuständige:r Mitarbeiter:in dieses Bereiches vermittelt dann die Weitergabe an die:den verantwortliche:n Funktionsträger:in. Gegen die Entscheidung der:des Wettkampfleiter:in oder der:des Schiedsrichter:in ist Berufung möglich. Diese ist unverzüglich, spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe der Vorentscheidung schriftlich unter Hinterlegung von 80,00 € einzulegen. Hierfür sind am TIC entsprechende Vordrucke erhältlich. Über die Berufung entscheidet die für die Veranstaltung benannte Jury.

17 ERGEBNISPROTOKOLLE

Offizielle Ergebnisprotokolle werden zeitnah unter www.leichtathletik.de veröffentlicht.

18 BETREUER:INNEN-AKKREDITIERUNGEN

Bei allen eintrittspflichtigen Veranstaltungen werden Betreuer:innen-Akkreditierungen mit den Teilnehmer:innen-Akkreditierungen ausgegeben. Dafür sind folgende Kontingente vorgesehen:

bis 4 Teilnehmer:innen	= 1 Akkreditierung,
5 bis 7 Teilnehmer:innen	= 2 Akkreditierungen,
8 bis 9 Teilnehmer:innen	= 3 Akkreditierungen,
für je weitere 3 Teilnehmer:innen	= 1 Akkreditierung.

Weitere Betreuer:innen-Akkreditierungen sind zum Preis der jeweiligen Meldegebühren an der Ausgabestelle der Startunterlagen zu erwerben. Bei den Deutschen Hallenmeisterschaften ist die Anzahl begrenzt.

19 ZUGANGSBERECHTIGUNGEN

Mitarbeiter:innen und Kampfrichter:innen des DLV und der LV mit gültigem Kampfrichter:innen- bzw. Mitarbeiter:innen-Ausweis wird der kostenlose Eintritt auf Stehplätze gewährt (gilt nicht für die Deutschen Hallenmeisterschaften der Männer und Frauen).

20 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Eine Haftung des Veranstalters und/oder des Ausrichters für Schäden aufgrund von Unfällen, Diebstählen und sonstigen Ursachen ist ausgeschlossen (betr. auch Eigengeräte). Ausgenommen hiervon sind Fälle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz seiner beauftragten Mitarbeiter.

21 MAXIMALE SPIKESLÄNGE

Bei Freiluftveranstaltungen darf die Spikeslänge gem. Regel (TR5.4) nicht größer als 9 mm (beim Hochsprung und Speerwurf nicht länger als 12 mm) sein. Bei Hallenveranstaltungen beträgt die max. Spikeslänge 9 mm (s. TR46). Änderungen bzw. Abweichungen aufgrund örtlicher Gegebenheiten sind der jeweiligen veranstaltungsbezogenen Ausschreibung zu entnehmen.

22 SPORTÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG

Gem. §5.1.1.6 DLO hat die:der Teilnehmer:in bzw. die Personensorgeberechtigten für eine angemessene sportärztliche Untersuchung selbst verantwortlich Sorge zu tragen.
Der Nachweis der Sportmedizinischen Untersuchung, die nicht älter als 12 Monate sein darf, kann bei Abgabe der Stellplatzkarte bzw. im Rahmen des Wettkampfs eingefordert werden.

23 ALTERSKLASSENBEZEICHNUNGEN UND ABKÜRZUNGEN

Siehe Tabelle „neue Altersklassenbezeichnungen gem. DLO 2012“ auf der DLV-Webseite.

24 ZEICHENERKLÄRUNG IN DEN ZEITPLÄNEN

F	**Finale** (Endlauf bzw. Entscheidung)
F (A+B)	**Finalläufe** (hier finden zwei nicht gleichberechtigte Finalläufe statt)
F (ZF)	**Zeit-Finalläufe** (hier finden als Finale Zeitläufe statt, die Platzierungen richten sich ausschließlich nach den erzielten Zeiten der Zeitläufe)
VL	**Vorlauf** (erste Runde, erst ab drei Runden)
ZV	**Zeitvorlauf** (hier qualifizieren sich die Läufer:innen/Staffeln ausschließlich über die Zeiten für die nächste Runde bzw. das Finale)
HF	**Halbfinale** (bei nur zwei Runden anstatt VL)